

Weltcup / Dreiband Grand Prix in Korfu (Griechenland)

Martin Horn unterliegt erneut nur knapp im Achtelfinale

Zum dritten Dreiband-Weltcup in diesem Jahr reiste der Billardtross auf die griechische Insel Korfu. Bis auf den amtierenden belgischen Welt- und Europameister Eddy Merckx, sein maßgeblicher Ranglistenplatz reichte nicht aus, um unter die gesetzten Spieler zu kommen, war die gesamte Dreiband-Weltklasse vertreten. Martin Horn schlug in der ersten Hauptrunde den türkischen Ex-Europameister Murat Naci Coklu, dem er im Finale der Europameisterschaft 2004 noch unterlegen war, denkbar knapp mit 3:2. Nach Abwehr mehrerer Matchbälle rettete sich der beste deutsche Dreibandspieler im vierten und fünften Satz jeweils mit 15:14 glücklich ins Ziel. Das Achtelfinale bescherte dem Essener erneut einen türkischen Gegner von absolutem Weltklasseformat. Semih Sayginer, Weltmeister 2003, den er noch im diesjährigen Halbfinale bei der Mannschaftsweltmeisterschaft in Viersen mit 3:1 hatte besiegen können, drehte in Korfu den Spieß um, gewann nach Gleichstand von 2:2 den alles entscheidenden fünften Satz mit 15:2 und empfahl sich mit seinem Durchschnitt von genau 2,000 für das Finale. Hier hatte der belgische Ausnahmekönner Frédéric Caudron einmal mehr mit 3:1 die Nase vorn. Gemeinsam Dritte wurden die früheren Weltmeister Torbjörn Blomdahl (Schweden) und Daniel Sanchez (Spanien).

Gelegenheiten, Revanche zu nehmen, bieten sich Martin Horn in diesem Jahr noch reichlich. Weitere vier Weltcups stehen im Sportkalender. Bereits Ende des Monats wird er in Porto versuchen, dem Unternehmen Weltcupsieg ein Stück näher zu kommen.

19.06.2007 Hans Ernst Bechert